

**Fachspezifische Ordnung für die Qualifizierungsmaßnahme
„Deutsch Sekundarstufe I“ für Lehrkräfte ohne Lehramtsbefähigung (Seiteneinsteiger)
mit anerkanntem Bachelorabschluss oder Diplomabschluss (FH) im Brandenburgischen Schuldienst**

vom 01.09.2024

Auf Grund des § 8d des Brandenburgischen Lehrerbildungsgesetzes vom 18. Dezember 2012 (GVBl. I Nr. 45), der durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (GVBl. I Nr. 14) eingefügt worden ist, gilt die Verordnung für den Erwerb der Befähigung als Bildungsamtfrau oder Bildungsamtmann und als Bildungsamtsrätin oder Bildungsamtsrat an allgemeinbildenden Schulen und an Oberstufenzentren (Bildungsamtserwerbsverordnung – BAEV) vom 28. Oktober 2024. Auf dieser Grundlage erlässt das An-Institut der Universität Potsdam „Weiterqualifizierung im Bildungsbereich e.V. Potsdam“ (WiB) die folgende Ordnung:

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich**
- § 2 Ziele und Besonderheiten**
- § 3 Zulassungsvoraussetzungen**
- § 4 Dauer und Gliederung**
- § 5 Modulprüfungen**
- § 6 Inkrafttreten**

Anhang 1: Modulkatalog

Anhang 2: Studienverlaufsplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt eine Qualifizierung mit dem Ziel, die erforderlichen Voraussetzungen zum Unterrichten in einem oder in einem weiteren Fach zu schaffen, um die Befähigung für ein Amt nach Maßgabe der §§ 8b und 8c des Brandenburgischen Lehrerbildungsgesetzes erwerben zu können und eine kompetente und zukunftsorientierte Erziehungs- und Bildungsarbeit in der Schule leisten sowie die unterrichtliche Qualität im Schuldienst gewährleisten zu können.

§ 2 Ziel und Besonderheiten

(1) Ziel der Zertifikatsqualifizierung ist der Erwerb fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse sowie fachspezifischer inklusionspädagogischer Grundlagen, die die Teilnehmenden in die Lage versetzen, einen wissenschaftsfundierten Deutschunterricht in der Sekundarstufe I zu erteilen. Die Teilnehmenden werden schulformspezifisch auf die Lehrertätigkeit in den Jahrgangsstufen 5/7 – 10 vorbereitet.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in der Sprachwissenschaft, der Literaturwissenschaft und in den Fachdidaktiken Deutsch sowie in den Grundlagen der Schul- und Inklusionspädagogik, die für eine berufliche Tätigkeit als Deutschlehrerin bzw. Deutschlehrer erforderlich sind:

- Sie beherrschen grundlegendes und strukturiertes Wissen in den genannten Fachdisziplinen, sind mit zentralen Fragestellungen sowie Methoden des Faches vertraut und können ihnen unvertraute Aspekte selbständig erarbeiten.
- Sie vernetzen Sachwissen über Sprache und Kommunikation, Literatur und Medien sowie deren Geschichte im Hinblick auf die Verstehensvoraussetzungen von Kindern und Jugendlichen.
- Sie kennen Konzepte und Methoden der Entwicklung sprachlicher und literarischer Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I.
- Sie verfügen über reflektierte Kenntnisse und grundlegende Fähigkeiten in der kompetenzorientierten Planung, Realisierung und Auswertung von Deutschunterricht in der Sekundarstufe I. Sie kennen die Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach Deutsch.
- Sie vernetzen erworbenes inklusionspädagogisches und -didaktisches Grundlagenwissen mit den Möglichkeiten der Gestaltung des Deutschunterrichts in heterogenen Lerngruppen.

(3) Bei der Planung der Termine für die Präsenzveranstaltungen sollen die Zeiträume besonderer Arbeitsbelastungen der teilnehmenden Lehrkräfte in einem Schuljahr berücksichtigen werden.

§ 3 Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmende Lehrkräfte müssen im Schuldienst des Landes Brandenburg unbefristet oder mit dem Ziel der Entfristung tätig und i.d.R. im Unterricht des Faches Deutsch in der Sekundarstufe eingesetzt sein.

§ 4 Dauer und Gliederung der Zertifikatsqualifikation

(1) Die Qualifizierungsmaßnahme dauert drei Halbjahre, die sich in ihrem Ablauf an den Schulhalbjahren orientieren und umfasst 45 Leistungspunkte, die in 4 Modulen erbracht werden.

(2) Das Qualifizierungsmaßnahme gliedert sich in folgende Module:

Seminare	Name des Moduls	LP
1. Bildungswissenschaften/Schulpädagogik einschließlich inklusionspädagogischer und didaktischer Grundlagen		12
Seminar 1:	Allgemeine Grundlagen des Unterrichts in heterogenen Lerngruppen	2
Seminar 2:	Diagnostik und Förderung im kompetenzorientierten Unterricht	5
Seminar 3:	Methoden und Organisationsformen des Lernens im inklusiven Unterricht	5
2. Basismodul Fachwissenschaft		10
Seminar 1:	Grammatik und Lexik	3
Seminar 2:	Graphematik und Orthografie	3
Seminar 3:	Texte der Gattungen Epik und Lyrik	4
3. Aufbaumodul Fachwissenschaft		10
Seminar 1:	Literatur in Texte und Medien untersuchen und verstehen	6
Seminar 2:	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	2
Seminar 3:	Texte untersuchen, verstehen und schreiben	2
4. Fachdidaktische Grundlagen des Deutschunterrichts, inklusive Planung und Reflexion des Unterrichts		13
Seminar 1:	Grundlagen der Sprachdidaktik	5
Seminar 2:	Grundlagen der Literaturdidaktik	5
Seminar 3:	Leistungsermittlung und -bewertung im Deutschunterricht	3
Summe der LP der zu absolvierenden Module		45

(3) Die Beschreibungen der Module mit ihren Lehrveranstaltungen finden sich im Modulkatalog in Anhang 1 dieser Ordnung; der Studienverlaufsplan findet sich in Anhang 2 dieser Ordnung.

(4) Der Arbeitsaufwand zur Realisierung der Modulprüfungen und deren Vorbereitung ist im durch die Leistungspunkte ausgedrückten Arbeitsaufwand enthalten.

§ 5 Modulprüfungen

Modul 1: schriftliche Ausarbeitung (5-7 Seiten) oder Referat (15 Minuten mit Handout) mit einem Schwerpunkt aus den Seminaren 2 oder 3

Modul 2: Klausur (90 Minuten) mit Anteilen aus den Seminaren 1 und 2

Modul 3: Klausur (90 Minuten) mit Anteilen aus Seminar 1

Modul 4: schriftliche Ausarbeitung zu einem Schwerpunkt aus den Seminaren 1, 2 oder 3 (5-7 Seiten) und ein schriftlicher Unterrichtsentwurf (7-10 Seiten), Auswahl zwischen Seminaren 1, 2 oder 3

§ 6 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Genehmigung durch das für Schule zuständige Ministerium des Landes Brandenburg in Kraft.

Modul 1 Bildungswissenschaften/Schulpädagogik, einschließlich inklusionspädagogischer und didaktischer Grundlagen		Anzahl der Leistungspunkte: 12 LP		
Qualifikations- ziele und Inhalte des Moduls	Qualifikationsziele Die Teilnehmenden - eignen sich Grundkenntnisse zu den Strukturen individueller Lern-, Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse von Kindern und Jugendlichen an und erfassen die Bedeutung von Erziehungsaufgaben, insbesondere im Deutsch- und fachübergreifenden Unterricht, - nutzen erworbenes Wissen für die Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht sowie für die Beurteilung, Beratung und diagnostische Tätigkeit, - kennen und nutzen inklusionspädagogische und didaktische Grundlagen der Gestaltung individueller und kooperativer Lernprozesse und der Steuerung des zunehmend selbstregulierenden und eigenverantwortlichen Lernens von Schülerinnen und Schülern.			
	Inhalte Seminar 1: Allgemeine Grundlagen des Unterrichts in heterogenen Lerngruppen - Anforderungen und Bedingungen des Lernens in heterogenen Lerngruppen - lern- und entwicklungspsychologische Besonderheiten in der Sekundarstufe I			
	Seminar 2: Diagnostik und Förderung im kompetenzorientierten Unterricht - inklusionspädagogische und didaktische Konzepte zur Diagnose von Lernvoraussetzungen, informelle und standardisierte Diagnoseverfahren - Differenzen in heterogenen Lerngruppen beobachten, beurteilen und bewerten - Bedingungsadäquate Lernangebote zur Kompetenzentwicklung unter Beachtung möglicher Fördermaßnahmen ableiten			
	Seminar 3: Methoden und Organisationsformen des Lernens im inklusiven Unterricht - Konzepte des individuellen und gemeinsamen Lernens - Bedeutung und schülergerechte Gestaltungsmöglichkeiten des selbstregulierenden Lernens - Methoden zur niveaustufenspezifischen Entwicklung von Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung des Textverstehens und des mündlichen und schriftlichen Sprachhandelns			
	Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)			
schriftliche Ausarbeitung (5-7 Seiten) <u>oder</u> Referat (15 Minuten mit Handout) mit einem Schwerpunkt aus den Seminaren 2 oder 3				
Veranstaltungen / Seminare		Kontakt-zeit	Studienleistungen (Anzahl, Form, Umfang) für die Zulassung zur Modulprüfung	Arbeitsaufwand
S1: Allgemeine Grundlagen des Unterrichts in heterogenen Lerngruppen		16	aktive Teilnahme an Diskussionen Übungs- und Lektüreaufgaben	2 LP
S2: Diagnostik und Förderung im kompetenzorientierten Unterricht		40	aktive Teilnahme an Diskussionen Übungs- und Lektüreaufgaben	5 LP

S3: Methoden und Organisationsformen des Lernens im inklusiven Unterricht	40	aktive Teilnahme an Diskussionen Übungs- und Lektüreaufgaben	5 LP

Modul 2 Basismodul Fachwissenschaft		Anzahl der Leistungspunkte: 10 LP	
Qualifikations- ziele und Inhalte des Moduls	Qualifikationsziele Die Teilnehmenden - kennen grundlegende graphematische, grammatische und lexikalische Strukturen des Deutschen und deren funktionale Relevanz für den Sprachgebrauch, - können ausgewählte orthografische, grammatische und lexikalische Phänomene vor dem Hintergrund sprachwissenschaftlicher Modelle und Theorien analysieren, - können grundlegende graphematische, grammatische und lexikalische Zusammenhänge des Deutschen fachsprachlich angemessen benennen und systematisch darstellen, - verfügen über Grundlagenwissen zu fiktionalen Texten, insbesondere zu den Gattungen Epik und Lyrik und deren genrespezifischen Merkmalen, - können im Umgang mit literarischen Texten ausgewählte Methoden der Analyse und Interpretation gegenstandsgerecht anwenden, - vertiefen ihr Verständnis von der Historizität von Sprache und Literatur, - können erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.		
	Inhalte Seminar 1: Grammatik und Lexik - für den Deutschunterricht grundlegende Strukturen und Beschreibungsmodelle zu den Teilbereichen: Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie - Fundierung und Sicherung der praktischen und analytischen Grammatikkompetenz		
	Seminar 2: Graphematik und Orthografie - für den Deutschunterricht grundlegende Strukturen und Beschreibungsmodelle für die zentralen graphematischen Prinzipien - Fundierung und Sicherung der praktischen und analytischen Orthografiekompetenz		
	Seminar 3: Texte der Gattungen Epik und Lyrik - Auswahl von Texten der Epik und Lyrik insbesondere des 19. bis 21. Jahrhunderts - Grundbegriffe der Literaturwissenschaft sowie maßgebliche Kategorien der Textanalyse und Interpretation - Grundlagenwissen zur Gattungsproblematik in ihren historischen Zusammenhängen		
	Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit	Studienleistungen (Anzahl, Form, Umfang) für die Zulassung zur Modulprüfung	Arbeitsaufwand
S1: Grammatik und Lexik	24	aktive Teilnahme an Diskussionen Übungs- und Lektüreaufgaben	3 LP
S2: Graphematik und Orthografie	24	aktive Teilnahme an Diskussionen Übungs- und Lektüreaufgaben	3 LP
S3: Texte der Gattungen Epik und Lyrik	32	aktive Teilnahme an Diskussionen Übungs- und Lektüreaufgaben	4 LP

Modul 3 Aufbaumodul Fachwissenschaft		Anzahl der Leistungspunkte: 10 LP	
Qualifikations- ziele und Inhalte des Moduls	Qualifikationsziele Die Teilnehmenden		
	- erweitern ihre Kenntnisse zur Gattungsdifferenzierung und festigen im Umgang mit ästhetischen Kategorien ihre Wertungskompetenz, - kennen Konzepte zur Analyse von Literatur und Medien unter Berücksichtigung kultureller Differenzen und gesellschaftlicher Voraussetzungen und können diese anwenden, - erweitern ihre Kenntnisse zu ausgewählten nichtfiktionalen Textsorten und deren kommunikative Funktion und Wirkung, - erwerben grundlegende sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten zum Beschreiben und Erklären struktureller und funktionaler Besonderheiten mündlicher und schriftlicher Kommunikation sowie von grundlegenden Erscheinungsformen der deutschen Sprache (Varietäten), - vertiefen ihre Kenntnisse zum System der Sprache und deren Gebrauch und zu den Merkmalen und Anforderungen unterschiedlicher Konzepte mündlichen und schriftlichen Sprachhandelns, - können das Potential von Unterrichtsgegenständen für den Erwerb literarischer und kultureller Bildung kriteriengeleitet analysieren.		
	Inhalte		
	Seminar 1: Literatur in Texten und Medien		
	- Ausgewählte Methoden der gattungsspezifischen und themenzentrierten Textanalyse und Interpretation mit besonderem Schwerpunkt auf Texte, die medial unterschiedlich verarbeitet sind (z.B. Graphik Novel, Kurz- und Spielfilm, Hörbuch, Hörspiel sowie Theateraufführung) - Literatur für Kinder und Jugendliche in ihrer weltliterarischen Verflechtung sowie als Medium kultureller und gesellschaftlicher Selbstreflexion und Kommunikation - Theoretische und empirische Grundlagen der Lesemotivation, Leseförderung und Lesesozialisation in Familie und Schule - Formen und Funktionen des gestaltenden Erschließens im Umgang mit literarischen Texten		
	Seminar 2: Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln		
	- Die deutsche Sprache der Gegenwart unter dem Gesichtspunkt ihrer grundlegenden Erscheinungsformen: als geschriebene und gesprochene Sprache sowie als Menge von regional, sozial und situativ bedingten Sprachgebrauchsformen - Einsichten in Prozesse der Sprachvariation und Standardisierung im deutschen Sprachraum sowie in sprachliche Kommunikation als gesellschaftliches Handeln im jeweiligen Kontext		
	Seminar 3: Texte verstehen und schreiben		
	- Grundlegende Begriffe und Verfahren zur Analyse von Sprache in Texten und Medien und zum kreativen Umgang mit Sprache, - Formen und Funktionen des situations- und adressatengerechten Sprechens und Schreibens (z.B. in informierenden, erklärenden, argumentierenden Texten) und des kriteriengeleiteten Überarbeitens von Texten		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)		Klausur (90 Minuten) mit Anteilen aus Seminar 1	
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit	Studienleistungen (Anzahl, Form, Umfang) für die Zulassung zur Modulprüfung	Arbeits- aufwand 10 LP

S 1: Literatur in Texten und Medien	32	aktive Teilnahme an Diskussionen Übungs- und Lektüreaufgaben	4 LP
S 2: Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	24	aktive Teilnahme an Diskussionen Übungs- und Lektüreaufgaben	3 LP
S 3: Texte verstehen und schreiben	24	aktive Teilnahme an Diskussionen Übungs- und Lektüreaufgaben	3 LP

Modul 4: Fachdidaktische Grundlagen des Deutschunterrichts, inklusive Planung und Reflexion des Unterrichts	Anzahl der Leistungspunkte: 13 LP
Qualifikations- ziele und In- halte des Mo- duls	Qualifikationsziele Die Teilnehmenden - gewinnen Einsichten in fachdidaktische Positionen zur Entwicklung von Sprachwissen und Sprachbewusstheit sowie zur Aneignung literarischer Texte und zur Entwicklung von Textverstehen, - können die Ziele des Deutschunterrichts reflektieren und unter Beachtung der prozessbegleitenden und fachspezifischen Kompetenzen präzisierende Zielvorstellungen ableiten, - können das Potential von Unterrichtsgegenständen für den Erwerb sprachlicher und literarischer Bildung kriteriengeleitet analysieren, - können erworbenes Wissen zur Modellierung von Unterrichtsprozessen bei der Planung von Unterrichtseinheiten und -stunden an exemplarischen Beispielen anwenden und Planungsentscheidungen begründen, - kennen Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsermittlung und Bewertung und können diese bei der bedingungsadäquaten Gestaltung von Leistungssituationen anwenden. Inhalte Seminar 1: Grundlagen der Sprachdidaktik - Theorien zur Entwicklung von Sprachwissen und Sprachbewusstheit sowie zur Entwicklung von mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch - Vorzüge und Grenzen von lernbereichsseparierendem und kompetenzvernetzendem Deutschunterricht im Umgang mit darstellenden und argumentierenden Texten sowie bei der Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch - Prinzipien und Methoden des Sprachunterrichts unter Berücksichtigung von Phasierungsmodellen, der Planung von Schülertätigkeit und Aufgabenkonstruktion - Sprachdidaktische Ansätze zur gegenstandsgerechten Bildung von Unterrichtseinheiten sowie Möglichkeiten und Varianten gegenstandsgerechter, zielgerichteter und schülerorientierter Planung von Unterrichtsstunden Seminar 2: Grundlagen der Literaturdidaktik - Prinzipien und Methoden des literarischen und kompetenzvernetzenden Deutschunterrichts unter Berücksichtigung von Phasierungsmodellen, der Planung von Schülertätigkeit und Aufgabenkonstruktion - Literaturdidaktische Ansätze zur gegenstandsgerechten Bildung von Unterrichtssequenzen und zur Phasierung gelenkter Aneignungsprozesse - Möglichkeiten und Varianten gegenstandsgerechter, zielgerichteter und schülerorientierter Planung von Unterrichtsstunden im Rahmen von Unterrichtssequenzen - Möglichkeiten des handlungs- und produktionsorientierten Unterrichts Seminar 3: Leistungsermittlung und Bewertung im Deutschunterricht - Pädagogische Grundlagen und curriculare Vorschriften zur Ermittlung und Bewertung mündlicher und schriftlicher Leistungen - Kriterien, Verfahren und Varianten der kompetenzorientierten Leistungsermittlung (Umgang mit fiktionalen und nichtfiktionalen Texten, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, Lesen, Schreiben/gestaltendes Erschließen, Sprechen, Zuhören)

	- Anforderungen und Probleme normgerechter Leistungsbewertung und deren Begründung an exemplarischen Beispielen		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	schriftliche Ausarbeitung zu einem Schwerpunkt aus den Seminaren 1, 2 oder 3 (5-7 Seiten) <u>und</u> ein schriftlicher Unterrichtsentwurf (7-10 Seiten), Auswahl zwischen Seminaren 1, 2 oder 3		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit	Prüfungsleistungen (Anzahl, Form, Umfang) für den Abschluss des Moduls	Arbeitsaufwand
S 1: Grundlagen der Sprachdidaktik	40	aktive Teilnahme an Diskussionen Übungs- und Lektüreaufgaben	5 LP
S 2: Grundlagen der Literaturdidaktik	40	aktive Teilnahme an Diskussionen Übungs- und Lektüreaufgaben	5 LP
S 3: Leistungsermittlung und Bewertung im Deutschunterricht	24	aktive Teilnahme an Diskussionen Übungs- und Lektüreaufgaben	3 LP

Anhang 2: empfohlener Studienverlaufsplan

Modul	Hj. 1	Hj. 2	Hj. 3
M1	2	5	5
M2	10		
M3		4	6
M4	3	5	5
Summe der pro Halbjahr* zu erwerbenden Leistungspunkte ($\sum$ LP)	15	14	16
Gesamtsumme Leistungspunkte Zertifikatsstudium	45		

* In einem Durchgang kann die zeitliche Lage der Ferientermine in einem Schuljahr zu geringfügigen Abweichungen der pro Halbjahr nachzuweisenden Leistungspunkte führen, ohne die Gesamtsumme der im Zertifikatsstudium zu erreichenden Leistungspunkte zu ändern.